Pressebüro - Gunnar Mörke
Tel.: 040/27142823
Fax: 040/27142819
mobil: 0172-3265927
mail: presse@svg-veranstalter.de

Pressemitteilung der SVG

Nr. 23 / 2025

Bundesligaauftakt verspricht spannende Saison

Güstrow Torros siegen im engen Match bei den Wölfen Wittstock

DEUTSCHE SPEEDWAY-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

So macht die Bundesliga Spaß und vor allem viel Lust auf mehr. In einem spannenden Match, das über weite Strecken ausgeglichen war, entschieden die MC Güstrow Torros erst in den Finalläufen das Rennen und holen sich den ersten Sieg in der noch jungen Saison. Ganz sicher schade für alle, die dieses Rennen verpasst haben.

„Es war das spannende Rennen, das ich vorhergesagt hatte“, resümierte der Wittstocker Clubchef Frank Mauer nach dem Meeting. „Mit dem Kampfgeist meiner Fahrer bin ich zufrieden und wir hätten auch gewinnen können, denn es war sehr eng zwischen den beiden nahezu gleich starken Teams.“

Und genauso entwickelte sich das Rennen von Beginn an, in dem die Mannschaften mit zwei unterschiedlichen Konzepten aufgestellt waren. Während die Gastgeber vor allem auf Erfahrung setzten und mit Matej Zagar einen Ex GP-Fahrer in ihren Reihen hatten, versammelte sich beim Titelverteidiger die Jugend.

Die ersten sechs Läufe waren sehr ausgeglichen, nur das Reißen des Startbands vom Polen Oskar Polis brachte einen kleinen Nachteil für die Wölfe, welchen diese bis zur Hälfte der Vorläufe wieder egalisieren konnten.

Zum siebten Lauf hatte William Drejer von den Torros dann das Set-Up stark verändert und konnte sich innen zwischen die Konkurrenz drängen. Gemeinsam mit Kacper Pludra, der kurzfristig für den verletzten Adam Bednar verpflichtet wurde, holte er das erste 5 zu 1 in diesem Rennen. Und das gegen den ansonsten stark auftrumpfenden Jesper Knudsen, der insgesamt

SVG Termine:

Saison 2025

Mai
29.05. Herxheim
Sandbahn
29.05. Wolfslake
Oberkrämerpokal
31.05. Stralsund
SEC Challenge

Juni
01.06. Bielefeld
Grasstrack
01.06. Landshut
Poln. Liga
06.06. Güstrow
1. Bundesliga
07.06. Moorwinkelsdamm
Weser Ems Cup
07.06. Abensberg
Bayern Cup
08.06. Güstrow
Pfingstpokal
09.06. Abensberg
SGP Quali
19.06. Olching
German Open
22.06. Landshut
Poln. Liga
27.06. Güstrow
SLN
28.06. Wolfslake
DM U21

Juli
05.07. Stralsund
1. Bundesliga
19.07. Olching
Bayern Cup

vier Läufe gewinnen konnte und das jeweils mit einem beeindruckenden Speed.
So auch im 9. Lauf, in dem die Wölfe die taktische Reserve einsetzten. Allerdings gelang es dem Duo William Drejer und Valentin Grobauer Oskar Polis, der die Bürde des Jokers trug, zu überholen und so einen Gleichstand zu sichern.
Im letzten Durchgang der Vorrunde kamen die Wölfe noch einmal beeindruckend zurück. Matej Zagar, der außen herum die Konkurrenz überholte und Marko Levishyn holten im 12. Lauf einen Doppelsieg und verkürzten so den Rückstand auf zwei Zähler. Damit war klar, die Entscheidung würde erst in den drei Finalläufen fallen.
Zunächst war es Matej Zagar der mit einem Sieg das Rennen offenhielt, bevor das Güstrower Duo im 14. Lauf den Abstand auf vier Punkte vergrößerte. Würden es die Wölfe noch schaffen, ein Unentschieden zu erzielen, was der Performance beider Teams sicher gerecht geworden wäre? Für die Beantwortung dieser Frage wurden die Nerven der Aktiven und auch der Anhängerschaft, von derer die Torros sichtbar viele mitgebracht hatten, noch einmal gefordert. Als es dann entscheidend losging, holten Villads Nagel – punktbester Fahrer des Meetings – und sein dänischer Landsmann Mikkel Andersen noch einen Doppelsieg und machten so den Erfolg des amtierenden Meisters perfekt.
„Mit einer geschlossenen Mannschaftleistung haben wir das heute geschafft“, äußerte sich das Güstrower Teammanagement zufrieden nach dem Rennen. „Vor allem freuen wir uns über den guten Teamgeist, den wir auch mit dem neuen Average bei unseren Fahrern erhalten konnten.“.
Das nächste Bundesligarennen findet am 6. Juni in Güstrow statt. Dann steigen die Stralsunder Nordsterne in das Geschehen ein.
GM

1.Speedway-Bundesliga am 17. Mai in Wittstock – Ergebnis

	MSC Wölfe Wittstock			***MC Güstrow Torros***	
1	Marko Levishyn	**12**	11	Kacper Pludra	**11**
2	Matej Zagar	**10**	12	Mikkel Andersen	**11**
3	Oskar Polis	**6**	13	Villads Nagel	**13**
4	Jesper Knudsen	**12**	14	William Drejer	**8**
5	Steven Mauer	**1**	15	Valentin Grobauer	**6**
	2.Platz 0 MP	**41**		**1.Platz 2 MP**	**49**